

In der Münsterländischen Tageszeitung wurde am 7. März 2015 über uns berichtet.



Risse in heiler Welt einer Vorzeigefamilie

17-jähriger Löninger Leichtathlet Florian Krüger stellte seinen ersten Roman im Kinomuseum vor

Sein Roman sei nicht autobiografisch, betonte der junge Autor. Vieles habe er aber doch so oder so ähnlich erlebt.

Löningen (hb). Wer bisher nicht Gelegenheit hatte, sich vom 17-jährigen Florian Krüger aus dessen ersten Roman „Einfach.Familie“ vorlesen zu lassen, erhielt sie jetzt im Löninger Kinomuseum. In entspannter Atmosphäre, bei Büfett und erfrischenden Getränken, hatten die Gäste der kurzweiligen Literatursoirée, zu der Geschäftsführerin Brigitte Konert eingeladen hatte, auch die Möglichkeit, Fragen an den jungen Autor aus Weyhe zu stellen, der als erfolgreicher Läufer durch die Leichtathletikabteilung des VfL, in der sein Vater Frank als Trainer im Einsatz ist, mit Löningen verbunden ist.

Und weil dem so ist, wollte Florian Krüger mit dem Verkauf seines Erstlingswerks den VfL-Sportförderkreis unterstützen. Zwei Euro je verkauftem Roman spendet er der dem Förderkreis, der jetzt im Kinomuseum erste 240 Euro entgegen nehmen durfte.

Ebenfalls nach Löningen gekommen war der junge Lektor Joshua Brauns, der auch die „Social-Media“-Aktivitäten für Florian Krüger übernommen hat.

Sein Roman sei nicht autobio-

grafisch, unterstrich Florian Krüger im Kinomuseum. Doch nach hartnäckigen Nachfragen einer Zuhörerin räumte der junge Autor ein, dass auch eigene Erlebnisse und Erfahrungen mit Familie, Verwandtschaft und Freunden in seinen Roman eingeflossen seien. „Vieles habe ich erlebt, anderes abgeleitet.“ Für die Mütter im Auditorium schien es besonders spannend zu sein, mehr über die Lebenswelt der Jugendlichen aus der Sichtweise eines Heranwachsenden zu erfahren. Ein Teil des Auditoriums wertete den Familienroman dann auch als „Buch für die Eltern“, die ebenso wie ihre Kinder „auf der Suche nach dem Glück sind“ und auf dem Weg dorthin „sich verlaufen können“.

Die Pubertät beschert den Kindern eine kritische Sichtweise

„Einfach.Familie“ verdeutlicht, dass selbst eine vermeintliche Vorzeigefamilie nicht in einer „heilen Welt“ lebt. Der Vater und Arzt Stefan Liebers führt eine erfolgreiche Praxis und hat genügend Geld für ein schönes Heim, ein großes Auto und ein materiell sorgenfreies Leben. Seine liebevolle Gattin Claudia begleitet die beiden Vorzeigekinder Marie und Lukas durch die Pubertät, die den Jugendlichen eine kritische



Ein junges Team: Autor Florian Krüger und Lektor Joshua Brauns stellten den Roman „Einfach.Familie“ im Löninger Kinomuseum vor.

Sichtweise der Familienidylle beschert. Die zunehmende Vertiefung in die Berufstätigkeit lässt Stefan wenig Zeit für die Familie, von der er sich nach und nach entfremdet. Claudia zieht gemeinsam mit ihrer Tochter zu den Eltern, weil sie nicht länger das treu sorgende Hausmütterchen ohne Anerkennung spielen will. Lukas bleibt bei seinem Vater, doch mehr aus Solidarität als aus emotionaler Bindung. Stefan erkennt schließlich, dass es Wichtigeres im Leben gibt als den beruflichen Erfolg. Diese Familiengeschichte erzählt Florian Krüger, erstaunlich für einen so jungen Autor, eindringlich und mit viel Einfüh-

lungsvermögen.

Das Besondere an dem Roman „Einfach.Familie“ ist, dass der Autor die Vermarktung seines Buches selbst in die Hand genommen hat. Zunächst wanderte das Manuskript durch die Familie und den Freundeskreis, dann durch die Hände Bekannter, die sämtlich positiv äußerten sich.

Angesprochene Agenturen und Verlage zeigten sich deutlich reservierter. „Große Häuser geben jungen Autoren keine Chance“, kritisiert Florian, der sich nach den Ablehnungen zur Gründung eines eigenen Verlags entschloss, der unter „jung & geistreich“ firmiert. Eine fünf-

stellige Summe ist bislang in das ambitionierte Projekt geflossen. Der Roman „Einfach.Familie“ ist im vergangenen Herbst mit einer ersten Auflage von 1000 Exemplaren in den Verkauf gegangen. „Wir wollen weitere talentierte Nachwuchsautoren verlegen und jungen Leuten eine Chance geben“, erklärt Joshua Brauns. Und Florian Krüger hat schon neue Ideen für einen zweiten Roman.

■ **Info:** „Einfach.Familie“ gibt es für 9,90 Euro in der Löninger Buchhandlung „Wortschatz“ und unter www.jungundgeistreich.de